

West Red Lake Gold: Positive Ergebnisse der Vormachbarkeitsstudie für Madsen

07.01.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. Januar 2025 - [West Red Lake Gold Mines Ltd.](#) (West Red Lake Gold oder das Unternehmen) (TSXV: WRLG) (OTCQB: WRLGF) freut sich, die Ergebnisse der Vormachbarkeitsstudie (PFS) bekannt zu geben, die gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) für die bevorstehende Wiederinbetriebnahme des zu 100 % unternehmenseigenen Minenprojekts Madsen im Goldbezirk Red Lake im Nordwesten von Ontario, Kanada, erstellt wurde.

West Red Lake Gold wird am 8. Januar um 11:00 Uhr ET (17:00 Uhr MEZ) eine Telefonkonferenz abhalten, an die sich eine Frage- und Antwortrunde anschließt. Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, registrieren Sie sich bitte hier: <https://www.amvestcapital.com/webinar-directory/westredlakegoldmines010725>. Das Webinar wird archiviert und kann unter www.westredlakegold.com aufgerufen werden.

Sofern nicht anders angegeben sind alle Dollarbeträge in dieser Pressemitteilung in kanadischen Dollar (\$) ausgewiesen.

Das Datum des Inkrafttretens der PFS ist der 31. Dezember 2024. Ein technischer Bericht über die PFS wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung auf SEDAR+ veröffentlicht werden.

Eckpunkte der PFS für die Mine Madsen:

- Starker Wert untermauert die Begründung für die Wiederinbetriebnahme der Mine: Ein Nettokapitalwert (NPV) (5 %) nach Steuern von 315 Millionen \$ bei einem langfristigen Goldpreis von 2.200 US\$ pro Unze untermauert die Gründe für die baldige Wiederinbetriebnahme der Mine Madsen auf der Grundlage dieses ersten Minenplans; das Potenzial von Madsen, durch weitere Definitions- und Explorationsbohrungen über diesen ersten Plan hinaus zu wachsen, verstärkt die Gründe.
- Hochgradige Mine: verwässerter Gehalt des Fördererzes von durchschnittlich 8,2 g/t Gold.
- Durchschnittliche Jahresproduktion: 67.600 Unzen Gold pro Jahr über einen Zeitraum von 6 Jahren bei voller Produktion und einer Lebensdauer der Mine von 7,2 Jahren.
- Starker freier Cashflow: jährlicher freier Cashflow von durchschnittlich 69,5 Millionen \$ aus einem Betrieb mit durchschnittlichen Gesamtbetriebskosten von 919 US\$ pro Unze und durchschnittlichen nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) von 1.681 US\$ pro Unze.
- Bauarbeiten und Kapitalinvestitionen zur Inbetriebnahme der Mine im Wesentlichen abgeschlossen: Die Großprobe wird derzeit abgebaut; die Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage zur Aufbereitung der Großprobe ist für März geplant; 21 km an modernen untertägigen Erschließungen (seit 2019) bieten einen guten Zugang für den Abbau und stellen eine erhebliche Zeit- und Kostenersparnis dar.
- Datum des Produktionsbeginns: zweites Quartal 2025
- Realkosten: Das Unternehmen ist seit 16 Monaten unter Tage tätig und die Aufbereitungsanlage war im Jahr 2022 in Betrieb, was eine PFS auf der Grundlage realisierter Kosten für die meisten Betriebskennzahlen ermöglichte.
- Erhebliches Potenzial: Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Lebensdauer der Mine zu verlängern und die wirtschaftlichen Erträge der Mine Madsen zu steigern, einschließlich angedeuteter Ressourcen im Umfang von 1,1 Millionen Unzen, die außerhalb dieses anfänglichen Minenplans verbleiben, Ressourcenwachstum in der Nähe der Reserven und der bestehenden Infrastruktur, der Entdeckung neuer hochgradiger Zonen in der Nähe der Mine, die den Minenplan ergänzen, wie etwa die Zone Upper 8, und der Verwendung eines höheren Cut-off-Preises für Reserven (in der PFS wurden 1.680 US\$ pro Unze verwendet).

West Red Lake Gold hat in den letzten 16 Monaten intensiv daran gearbeitet, das Wissen über den Erzkörper zu verbessern und das Risiko für das Projekt zu verringern, damit wir die Mine Madsen erfolgreich wieder in Betrieb nehmen können, und diese PFS ist der Höhepunkt dieser Bemühungen, sagte Shane Williams, President und CEO. Dieser erste Minenplan mit Reserven erschließt nur gut definierte und dicht bebohrte Teile der Lagerstätte, die relativ nahe an den bestehenden Abbaustätten liegen, und generiert basierend auf einer Produktionsrate von etwa 70.000 Unzen pro Jahr, die über eine Lebensdauer der Mine von sieben Jahren einen freien Cashflow nach Steuern in Höhe von fast 400 Millionen \$ generieren, dennoch robuste Margen.

Das Anfangskapital ist gering, da die für den Neustart erforderlichen Kapitalprojekte weit fortgeschritten oder

bereits abgeschlossen sind. Das ist ungewöhnlich für ein Projekt auf PFS-Niveau, ebenso wie die Tatsache, dass bereits Definitionsbohrungen mit einer Gesamtlänge von 58.000 Metern und detaillierte Konstruktionsarbeiten durchgeführt wurden, um abbaubares Inventar für einen Zeitraum von 18 Monaten in mehreren Strossen abzugrenzen.

Wir sind begeistert, eine PFS vorlegen zu können, die Madsen als seltene hochgradige Goldmine mit Produktionsbeginn im Jahr 2025 festigt. Wir haben einen realistischen und ausführbaren Plan für diese erste Bergbaugelegenheit bei Madsen erstellt, von dem wir überzeugt sind, dass wir ihn umsetzen können und der die Rückkehr der Mine in die Produktion rechtfertigen wird. Darüber hinaus sind wir der festen Überzeugung, dass Madsen das Potenzial hat, in den kommenden Jahren weit über diesen ersten Plan hinaus zu wachsen, da wir neue Ressourcen und Reserven in der Nähe der bestehenden Infrastruktur erschließen und gleichzeitig Zugang zu den tieferen Teilen des Systems erhalten, in denen noch beträchtliche unerschlossene Möglichkeiten bestehen.

Die PFS wurde von der unabhängigen Beratungsfirma SRK Consulting (Canada) Inc. erstellt, wobei AllNorth Consultants Ltd. (Infrastruktur), T-Engineering Ltd. (Verfüllung), Nordmin Engineering Ltd. (Schacht), Fuse Advisors (Aufbereitung), Mining Plus (Unterstützung bei der Minenplanung) und Knight Piesold (Aufbereitungsrückstände und Abraum) beteiligt waren.

Wirtschaftliche Ergebnisse und Sensitivitäten

Tabelle 1 fasst die voraussichtliche Produktion und die wirtschaftlichen Ergebnisse der PFS für diesen ersten Plan der Mine Madsen zusammen. Abbildung 1 zeigt das Cashflow-Profil der Mine Madsen nach Jahren.

Tabelle 1: Mine Madsen - wesentliche wirtschaftliche Annahmen und Ergebnisse

Lebensdauer der Mine	Jahre
Gesamtes abgebautes Erz	Mio. Tonnen
Konstante Aufbereitungsrate	t/Tag
Durchschnittlicher Gehalt des Fördererzes	Au g/t
Goldgewinnungsrate	%
Durchschnittliche jährliche Goldproduktion	Unzen/Jahr
Insgesamt gewinnbares Gold	Unzen
Gesamtbetriebskosten	US\$/Unze
Langfristiger Goldpreis	US\$/Unze
Bruttoeinnahmen	Mio. C\$
Nettoeinnahmen	Mio. C\$
Anfangskapital	Mio. C\$
Nachhaltiges Kapital	Mio. C\$
Durchschnittliche AISC	US\$/Unze
Kumulierter Netto-Cashflow (vor Steuern)	Mio. C\$
Kumulierter Netto-Cashflow (nach Steuern)	Mio. C\$
NPV (nach Steuern)	Mio. C\$
IRR (nach Steuern)	%
Abgezinste Amortisationszeit	Jahre

Abbildung 1: Cashflow-Profil der Mine Madsen nach Jahr

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/77988/WRLG_010725_DEPRcom.002.png

Wertschöpfungspotenzial

Das Projekt Madsen Mine beherbergt wahrscheinliche Reserven von 1,823 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 8,16 g/t Gold, die 478.000 Unzen Gold enthalten. Dem steht eine angedeutete Ressource von 6,9 Millionen Tonnen (nachgewiesen und angedeutet) mit einem Gehalt von 7,4 g/t Gold, die 1,65 Millionen Unzen Gold enthält, sowie eine vermutete Ressource von 1,8 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 6,3 g/t Gold gegenüber, die 366.200 Unzen Gold enthält.

West Red Lake Gold sieht zwei Möglichkeiten, um möglicherweise einen größeren Teil der Ressource der Mine Madsen in Reserven umzuwandeln.

Erstens werden in der PFS die Reserven unter Anwendung eines Cut-off-Goldpreises von 1.680 US\$ pro

Unze definiert. SRK legt einen Cut-off-Preis für die Reserven fest, der auf dem Energy and Metals Consensus Forecast von Consensus Economics Inc. vom April 2024 basiert, als die Minenplanungsparameter für diese PFS festgelegt wurden. Dieser äußerst konservative Cut-off-Goldpreis führte dazu, dass beträchtliche Teile der angedeuteten Ressource von der abbaubaren Reserve ausgeschlossen wurden. Eine Sensitivitätsanalyse zeigt, dass eine Erhöhung des Cut-off-Preises auf 1.900 US\$ pro Unze die Reserven ausreichend erhöht, um den Minenplan um etwa zwei Jahre zu verlängern.

Zweitens gibt es viele entfernte Teile der Ressource Madsen, die einen Zugang durch noch nicht oder nur wenig überprüfte Gebiete mit hohem geologischem Potenzial für eine Mineralisierung erfordern würden. West Red Lake Gold plant, diese Gebiete durch Bohrungen zu überprüfen; eine erfolgreiche Beschreibung der Mineralisierung in diesen Lückengebieten hat das Potenzial, zusätzliche Ressourcengebiete in wirtschaftliche Reserven umzuwandeln und gleichzeitig die Ressourcenbasis zu erweitern. Beachtliche Untertage-Erweiterungsbohrungen sind für 2025 in drei Schlüsselgebieten geplant: 1) Connection Drift, 2) Zugangsstollen East Ramp mit dem Ziel, North Austin in Fallrichtung anzuvisieren, und 3) East Exploration Drive (Erkundungsstollen) von 13L aus, um Zugang zu Lower Austin und den östlichen Erweiterungen der Hauptlagerstätte zu erhalten.

Die Kombination aus der Abgrenzung neuer Mineralisierungen in nur spärlich überprüften Lückengebieten, der Erweiterung bekannter Reserven gebiete und der Umwandlung weiterer Ressourcen in Reserven hat das Potenzial, die Unzenzahl zu erhöhen und die Lebensdauer der Mine zu verlängern, indem (1) der Erschließungsaufwand pro Tonne abgebautes Erz verringert wird und (2) eine größere Flexibilität zwischen dem kostengünstigeren Langloch-Strossenbau (LHS, Longhole Stoping) und dem mechanisierten Firstenbau mit Versatz (MCF, Cut and Fill) ermöglicht wird. Derzeit sieht die PFS 59 % MCF und 41 % LHS vor.

Darüber hinaus berücksichtigt die PFS nur vier der sieben Lagerstätten, die die Ressource Madsen bilden (Austin, South Austin, McVeigh und Zone 8). Andere Lagerstätten auf dem Gelände der Mine Madsen könnten möglicherweise in einen zukünftigen Minenplan aufgenommen werden, wie etwa die Lagerstätte Fork, wo West Red Lake Gold vor Kurzem einen hochgradigen Teil identifiziert hat, der 250 Meter von den bestehenden Untertagebetrieben entfernt liegt. Die jüngste Entdeckung Upper 8 hat ebenfalls das Potenzial, eine oberflächennahe Zone mit hochgradiger Mineralisierung zu werden. Darüber hinaus besitzt das Unternehmen das Projekt Rowan, das 80 km entfernt liegt und angedeutete Ressourcen von 476.323 Tonnen mit einem Gehalt von 12,78 g/t Gold für 195.746 Unzen Gold sowie vermutete Ressourcen von 410.794 Tonnen mit einem Gehalt von 8,76 g/t Gold für 115.719 Unzen Gold beherbergt.

West Red Lake Gold sieht ein großes Potenzial, die Mine Madsen über den in dieser PFS definierten Betrieb hinaus zu erweitern, wenn zukünftige Bohrungen, technische Planungen und Genehmigungen zeigen, dass es wirtschaftlich ist, zusätzliche Zonen in einen aktualisierten Minenplan aufzunehmen. Die PFS basiert auf einem Durchsatz von 800 Tonnen pro Tag; die Aufbereitungsanlage Madsen hat eine Nennkapazität von 1.089 Tonnen pro Tag.

Bergbau

Die Mine wird als mechanisierte Untertagebetrieb mit einer stabilen Produktionsrate von 800 Tonnen mineralisiertem Material pro Tag über einen Zeitraum von 7,25 Jahren betrieben.

Der Abbau wird eine Kombination aus mechanisiertem Firstenbau mit Versatz (59 %) und Langloch-Strossenbau (41 %) sein. Die Mindestabbaumächtigkeit beträgt 2 Meter. Die durchschnittliche Strossenbreite variiert je nach Abbauverfahren zwischen 3,2 m und 7,2 m.

Das Erz wird mit einer Kombination aus Lkw-Transport über Zugangsstollen und Förderkübeln an die Oberfläche befördert. Oberhalb der 8. Sohle wird der Lkw-Transport eingesetzt. Das Material von der 8. Sohle und darunter wird zu einer Ladenische am Hauptschacht auf Sohle 12 transportiert und von dort an die Oberfläche befördert.

Die Sanierung des Hauptschachtes bei Madsen ist in vollem Gange. Die PFS beinhaltet die Kosten für die fortgesetzte Sanierung und Modernisierung des Hauptschachtes bei Madsen, um ab der 12. Sohle die Erzförderung mittels Förderkübel zu ermöglichen. Der Hauptschacht ist derzeit bis zur 15. Sohle entwässert; die Entwässerung wird fortgesetzt, um den Zugang zu den untersten Sohlen des Bergwerks zu ermöglichen.

Sobald die Mine auf der 20. Sohle entwässert ist, wird ein neuer Schacht mittels Aufbruchbohrverfahren in zwei Sohlstrecken bis zur Oberfläche angelegt. Dieser Ostschacht bei Madsen wird den unteren Teil der Mine belüften, die Förderung von Material und den Transport von schwerem Gerät ermöglichen und eine mögliche zukünftige Erweiterung in der Tiefe erlauben.

Die kontinuierliche Abraumproduktion beträgt etwa 1.200 Tonnen pro Tag. Es wurde darauf geachtet, die

Verfüllung des Abraums in historische Strossen und neue Abbaubereiche zu optimieren.

Die bestehende Aufbereitungsanlage bei Madsen verfügt über eine funktionierende hydraulische Verfüllungsanlage, die von den früheren Eigentümern in Betrieb genommen (aber nicht genutzt) wurde. West Red Lake Gold wird die Anlage wieder in Betrieb nehmen, um die Verfüllung auf hydraulische Weise in die historischen Hohlräume unter Tage zu leiten. Die hydraulische Verfüllung ist ein Verfahren zur Verfüllung unterirdischer Grubenbaue, bei dem Rückstände aus der Aufbereitungsanlage unter Zusatz eines Bindemittels (ein geringer Prozentsatz an Zement) verwendet werden, um die daraus resultierenden Feinschlämme wieder nach unten zu pumpen. Die hydraulische Verfüllung ist eine umweltfreundliche Methode zur Entsorgung von Aufbereitungsrückständen und bietet ein stabiles geotechnisches Umfeld für den Bergbau. Sobald die hydraulische Verfüllung dekantiert und ausgehärtet ist, ist sie stabil genug, um direkt daneben abzubauen, sodass das Unternehmen den Erzabbau in der Nähe alter Strossen optimieren kann.

Die Belüftung der Mine erfolgt hauptsächlich über den Hauptschacht bei Madsen und die Westrampe. Die Hauptventilatoren befinden sich unter Tage, auf der 12. Sohle. Die Luft wird durch den Hauptschacht nach unten befördert und über die Rampe abgeführt. Nach seiner Fertigstellung im Jahr 4 wird der Ostschacht die Belüftung der unteren Bereiche der Mine erheblich verbessern. Es wird eine Verbindung zwischen der Westrampe und Ostrampe aufgefahren (der Verbindungsstollen/Connection Drift), die zu einer effizienteren Belüftung zwischen den beiden Bereichen beitragen wird. Derzeit wird der Ostteil der Mine (ein wesentlich kleinerer Teil) über den Westteil durch alte Stollen belüftet. Der Luftherzitter befindet sich an der Oberfläche in der Nähe des Hauptschachtes bei Madsen.

Aufbereitung

Im Dauerbetrieb werden durchschnittlich 800 Tonnen Material pro Tag in einer Anlage aufbereitet, die eine Grobzerkleinerung und eine anschließende Vermahlung in einer halbautogenen Mahlanlage und einer Kugelmühle auf eine Korngröße von 80 % kleiner als 75 µm umfasst. Durch Gravitationskonzentration wird das Gold aus dem SAG-Siebunterlauf und dem Austrag der Kugelmühle gewonnen. Der Zylkonüberlauf wird in einem Voreindicker auf 50 % Feststoffe eingedickt und dann mit Sauerstoff vorbelüftet, gefolgt von einer 24-stündigen Zyanidlaugung mit einer Zyanidkonzentration von 150-170 ppm und einem pH-Wert von 11,0 in fünf Laugungstanks. Das in der Lösung befindliche Gold wird dann mittels Carbon-in-Pulp-(CIP)-Adsorption in sechs CIP-Tanks nach einer Verweilzeit von fünf Stunden gewonnen, gefolgt von einer Säurebehandlung, einer Elution und einer Raffination, um vor Ort Goldbarren zu produzieren.

Nach der Zyanidneutralisierung werden die CIP-Rückstände zunächst in die Rückstandentsorgungsanlage gepumpt. Im weiteren Verlauf des Jahres 1 werden eingedickte Aufbereitungsrückstände mit Hilfe eines hydraulischen Verfüllungssystems in offene Strossen gepumpt.

Die Goldgewinnung in der Aufbereitungsanlage wird auf durchschnittlich 95,7 % über die gesamte Lebensdauer der Mine geschätzt.

Abbildung 2: Durchschnittliche jährliche Erzproduktion und Erzgehalt

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/77988/WRLG_010725_DEPRcom.003.png

Infrastruktur

Die Mine Madsen grenzt an die Gemeinde Madsen in der Kommune Red Lake im Nordwesten von Ontario. Der Highway 618, eine asphaltierte und von der Provinz unterhaltene Straße, verbindet die Gemeinde und die Mine mit der 10 km nordöstlich gelegenen Stadt Red Lake. Der Bergbau und die Mineralexploration sind die wichtigsten Wirtschaftszweige in der Region Red Lake; dementsprechend gibt es ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen und Zulieferungen für die Mineralexploration und den Bergbau sowie ein großes Angebot an qualifizierten Arbeitskräften.

Die gesamte Infrastruktur, die für die Wiederinbetriebnahme der Mine Madsen gemäß diesem PFS-Plan erforderlich ist, ist bereits vorhanden. Die Mine verfügt über zwei untertägige Zugangsportale mit Rampen, über 21 km an moderner untertägiger Erschließung (seit 2019), einen 1.275 m langen Schacht mit einem nachgerüsteten und funktionstüchtigen Fördermechanismus, eine Aufbereitungsanlage mit einer Nennkapazität von 1.089 t/Tag, die in den Jahren 2019-2020 erbaut wurde (derzeit für einen Betrieb von 800 t/Tag genehmigt), ein ebenfalls in den Jahren 2019-2020 angelegter Bergeteich, dessen Dämme im Sommer 2024 um 4 Fuß erhöht wurden, einen Bürokomplex, einen Geologie- und Bohrkernprotokollierungsbereich sowie grundlegende Trocken-, Wartungs- und Lagereinrichtungen der Mine.

Zu den weiteren Infrastrukturprojekten, die derzeit durchgeführt werden, gehören ein 1,2 km langer Tunnel,

der die beiden Portale verbindet (Fertigstellung im März 2025), eine Unterkunft für 114 Personen (Fertigstellung Mitte Februar 2025) und ein Trocken- und Umkleideraum für die Bergleute (Fertigstellung Ende Februar 2025).

Die Mine Madsen ist über ein eigenes Umspannwerk an das Stromnetz der Provinz angeschlossen und wird zu einem Preis von 0,12 Dollar pro Kilowattstunde Strom beziehen.

Arbeitskräfte

In der Mine Madsen werden bei konstantem Betrieb voraussichtlich 221 Personen beschäftigt sein. Derzeit sind etwa 140 Personen beschäftigt, von denen etwa 60 % in der Region leben.

Aufbereitungsrückstände und Grubengestein

Die Aufbereitungsrückstände werden durch eine Kombination aus Lagerung über Tage in der Anlage zur Entsorgung der Aufbereitungsrückstände (TMF, Tailings Management Facility) und Ablagerung unter Tage als hydraulische Verfüllung entsorgt. Die TMF in der Mine Madsen hat die Genehmigung zur Ablagerung von Aufbereitungsrückständen und wird auf eine Lagerkapazität von insgesamt 1,6 Mio. t erweitert. Die TMF ist in zwei Bereiche unterteilt, Zelle A und die Haupt-TMF. In Zelle A werden die Aufbereitungsrückstände der ersten vier Jahre gelagert, während der Rest der Aufbereitungsrückstände in der Haupt-TMF gelagert wird.

Zelle A ist vollständig fertiggestellt und betriebsbereit, einschließlich einer Dammerhöhung um 4 Meter, die im Sommer 2024 abgeschlossen wurde.

Der Hauptdamm wird im Jahr 4 stromabwärts der bestehenden Dämme der Schönungsteiche errichtet, um die Dammkrone der TMF anzuheben und Speicherkapazität für die restlichen Aufbereitungsrückstände zu schaffen. Die beiden Bereiche der TMF bieten ausreichend Kapazität für Absetzteiche, die Speicherung von überschüssigem Wasser und den Hochwasserschutz.

Das bei den untertägigen Erschließungsarbeiten anfallende Gestein wird in der Untertagemine als Verfüllung (42 %) gehandhabt und in der bestehenden, an die TMF angrenzenden Grubengesteinshalde gelagert (58 %). Die zahlreichen leeren historischen Strossen bieten eine gute Möglichkeit, Abraum unter Tage zu lagern und so die Kosten zu senken.

Investitionsausgaben

Für die Produktionsaufnahme in der Mine Madsen, die für das zweite Quartal 2025 geplant ist, sind noch geringe Ausgaben erforderlich. Die ausstehenden Kosten sind bescheiden, da die historische Mine Madsen von 2019 bis 2020 umgebaut wurde und bis Ende 2022 in Betrieb war, bevor sie stillgelegt wurde. Im Zuge des Umbaus wurde eine umfangreiche neue Infrastruktur am Standort geschaffen, darunter die Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 800 t/Tag, das Westportal, die Anlage zur Entsorgung der Aufbereitungsrückstände, die Wasseraufbereitungsanlage und 19 km untertägiger Grubenbaue.

Seit dem Kauf der Mine Madsen im Juni 2023 hat West Red Lake Gold beträchtliches Kapital in Projekte investiert, die das Unternehmen als notwendig für einen erfolgreichen Neustart erachtet. Dazu gehören eine Dammerhöhung um 4 Meter in Zelle A der TMF, ein neuer Grobbrecher, der 1,2 km lange Verbindungsstollen, ein Camp, ein Trocken- und Umkleideraum für die Bergleute, zahlreiche Erweiterungen des Bergbaufuhrparks und über 2 km untertägiger Grubenbaue.

Nachhaltiges Kapital

Die Mine benötigt über ihre 7,2-jährige Lebensdauer 434 Mio. \$ an Betriebskapital, wovon 9,1 Mio. \$ auf Schließungs- und Sanierungskosten entfallen.

Die Abbauentwicklung, zusätzliche Ausrüstungen, Ersatzanlagen und größere Reparaturen bilden die beständigen Bestandteile des Betriebskapitals.

Die Sanierung des Hauptschachtes und die Entwicklung des Ostschachtes sind die größten Investitionsprojekte während der Lebensdauer der Mine. West Red Lake Gold hat bereits den Fördermechanismus im Förderturm des Hauptschachtes instandgesetzt; der Schacht selbst muss nun saniert werden, um ab dem zweiten Jahr Material aus der Mine befördern zu können. Im Jahr 1 werden 22,5 Mio. \$ an Betriebskapital für dieses Projekt bereitgestellt.

Der Ostschacht wird in den Jahren 3 und 4 mit geschätzten Kosten von 52 Mio. \$ erschlossen. Er wird von unten nach oben aufgebohrt, sobald der Zugang zur Sohle über den Hauptschacht bei Madsen hergestellt ist, was im Vergleich zum Blindabteufen eines Schachts zu erheblichen Einsparungen führt. Während des Betriebs folgt der Abbau im Allgemeinen dem mineralisierten System nach Nordosten und in Fallrichtung. Im vierten Jahr reicht das auf den Hauptschacht ausgerichtete Belüftungssystem nicht mehr aus, sodass ein neuer Belüftungsschacht erforderlich ist. Eine Kosten-Nutzen-Analyse ergab, dass die Entwicklung eines Förderschachtes im Vergleich zu einem einfachen Belüftungsschacht eine Nettoeinsparung darstellt, da es etwa 20 \$ pro Tonne kosten würde, das Material aus dem Gebiet Madsen Deeps per Lkw an die Oberfläche zu befördern, im Vergleich zu etwa 4 \$ pro Tonne, wenn das Material mittels eines Förderkübels transportiert würde. Diese Differenz deckt die zusätzlichen Kosten von 20 Mio. \$ für den Vollschacht im Vergleich zu einem Belüftungsschacht ab, sodass das Kapitalprojekt in diesem Minenplan einen Nettovorteil darstellt.

Über den PFS-Minenplan hinaus bleibt das Goldsystem bei Madsen in der Tiefe offen. Mehrere tiefe historische Abschnitte zeigten gute Goldabschnitte. Wenn die Exploration bei der Abgrenzung von Ressourcen unterhalb der Reserven in dieser PFS erfolgreich ist, befindet sich der Ostschacht in einer guten Lage, um diese Ressourcen möglicherweise wirtschaftlich abzubauen.

Betriebskosten

Die Gesamtbetriebskosten über die gesamte Lebensdauer der Mine (LOM) werden auf 322,67 \$ pro Tonne Erz geschätzt, wie in Tabelle 2 unten zusammengefasst. Die Gesamt-AISC der LOM werden auf 1.681 US\$ pro produzierter Unze Gold geschätzt.

Wie im Abschnitt Wertschöpfungspotenzial erwähnt, sieht das Unternehmen ein großes Potenzial, durch diese Bohrungen und durch die praktische Anwendung eines höheren Cut-off-Gehalts bei den Reserven einen zusammenhängenden Reservenkörper zu schaffen.

Tabelle 2: Betriebskosten

Bergbau	212,93 \$ pro Tonne
Aufbereitung	75,25 \$ pro Tonne
Allgemeines und Verwaltung	33,90 \$ pro Tonne
Aufbereitungsrückstände	0,59 \$ pro Tonne
Insgesamt	322,67 \$ pro Tonne

Finanzielle Analyse

Unter Verwendung eines durchschnittlichen Goldpreises von 2.317 US\$ pro Unze und eines US:CDN-Wechselkurses von 1,4 generiert das Minenprojekt Madsen bei einem Diskontsatz von 5 % einen Nettokapitalwert (NPV) von 315 Mio. \$ nach Steuern und einen IRR von 255 % nach Steuern.

Das Projekt generiert einen kumulativen Netto-Cashflow nach Steuern in Höhe von 391 Mio. \$ und einen durchschnittlichen jährlichen freien Cashflow in Höhe von 69,5 Mio. \$ über den gesamten sechsjährigen Produktionszeitraum.

Die über die gesamte LOM zu zahlenden Steuern sind bei dem angenommenen Goldpreis vernachlässigbar, da die Kombination aus den erheblichen steuerlichen Verlusten, die mit dem Kauf des Projekts erworben wurden, und den fortlaufenden Kosten für Exploration und Entwicklung den Großteil der in diesem Minenplan berücksichtigten Einnahmen abdeckt.

Tabelle 3: Wichtige Betriebs-, Kosten- und Ertragskennzahlen

	Insge-samt	2025	2026	2027	2028
Durchsatz der Aufbereitungs-anlage (kt)	1.823	141,4	292,6	287,2	284,0
Durchschnittlicher Gehalt (g/t)	8,16	8,2	7,2	7,8	8,0
Produktion (Tsd. Unzen)	457,9	35,3	63,6	67,7	70,0
Goldpreis (US\$ pro Unze)	2.317 \$	2.600 \$	2.500 \$	2.450 \$	2.200 \$
Netto-Umsatz (Mio. \$)	1.464,5 \$	127,1 \$	220,2 \$	229,8 \$	213,2 \$
Betriebskosten (Mio. \$)	- 588,1 \$	- 57,1 \$	- 89,7 \$	- 87,1 \$	- 89,5 \$
Operativer Cashflow (Mio. \$)	876,4 \$	70,0 \$	130,5 \$	142,7 \$	123,7 \$
Investitions-ausgaben (Mio. \$)	+ 484,7 \$	- 90,4 \$	- 77,2 \$	- 91,8 \$	- 93,7 \$
Betriebskapital (Mio. \$)					
Freier Cashflow (Mio. \$)	391,8 \$	- 20,4 \$	53,3 \$	50,9 \$	30,0 \$
Durchschnittlicher jährlicher freier Cashflow (6 volle Produktionsjahre) (Mio. \$)			69,5 \$		

Tabelle 4: Sensitivität des Nettokapitalwerts (Mio. \$) gegenüber Goldpreis, Opex, Capex

	-20 %	-10 %	0 %	10 %	20 %
Goldpreis	68 \$	192 \$	315 \$	407 \$	496 \$
Opex	388 \$	352 \$	315 \$	267 \$	218 \$
Capex	382 \$	349 \$	315 \$	272 \$	229 \$

Tabelle 5: Sensitivität des Nettokapitalwerts (Mio. \$) gegenüber US:CDN-Wechselkurs

US:CDN-Wechselkurs	1,30	1,35	1,40	1,45
NPV (5 %)	227 \$	271 \$	315 \$	349 \$

Genehmigungen und Umwelt

Die Mine Madsen ist für den Betrieb zugelassen. Die Mine Madsen wurde im Oktober 2022 gemäß dem Bergbaugesetz vorübergehend stillgelegt. Seitdem werden die Umweltüberwachung und die Berichterstattung fortgesetzt. Es wird erwartet, dass die Mine im ersten Quartal 2025 von der vorübergehenden Aussetzung in den Produktionsstatus übergehen wird.

In Vorbereitung auf die Wiederaufnahme des Betriebs hat sich West Red Lake Gold mit den Stakeholdern der Mine Madsen, einschließlich der indigenen Partner, der Madsen-Beratungsgruppe und der Gemeinde Red Lake getroffen, um die Pläne zu erläutern und Anregungen entgegenzunehmen. Das Unternehmen hat sich bemüht, die Auftragsvergabe nach Möglichkeit auf lokale Lieferanten zu konzentrieren. Standortpläne für das neue Camp und den Trocken- und Umkleideraum für die Bergleute wurden mit der Gemeinde diskutiert und von der Stadtverwaltung genehmigt. Öffentliche Versammlungen konzentrierten sich auf die Erörterung der Neustartpläne, wobei der Schwerpunkt auf den Beschäftigungsmöglichkeiten lag.

Im Rahmen des künftigen Betriebs wird West Red Lake Gold bestehende Genehmigungen wie die Umweltgenehmigung für die Wasseraufbereitungsanlage und den Stilllegungsplan aktualisieren.

Schätzung der Mineralressourcen

Die Mineralressourcenerklärung für die Lagerstätten der Mine Madsen ist in Tabelle 6 mit Stichtag 31. Dezember 2021 enthalten. Die Mineralressourcen wurden angepasst, um die Entfernung der gesamten historischen und aktuellen Produktion bis Ende Dezember 2021 zu berücksichtigen. Die Mineralressourcen beinhalten die Mineralreserven und wurden gemäß den CIM Best Practise Guidelines (November 2019) klassifiziert und werden als unverwässerte Tonnage bei einem Cut-off-Gehalt von 3,38 g/t Gold und einem Goldpreis von 1.800 US\$/Unze angegeben (Tabelle 5).

Die Bergbautätigkeit ab dem Stichtag der Mineralressource bis zur Einstellung des Betriebs der Mine Madsen wurde als unwesentlich eingestuft. Ausgehend von den Bergbauaufzeichnungen wurden 164.604 Tonnen Erz mit einem Gehalt von 3,8 g/t aufbereitet, was zur Produktion und zum Verkauf von 20.301 Unzen Gold führte. Diese Produktionszahl wird für die Zwecke dieses Berichts als nicht signifikant angesehen, und die Bergbauaktivitäten im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum Übergang der Mine in den Wartungs- und Instandhaltungsbetrieb am 24. Oktober 2022 werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die in diesem Bericht dargestellten Mineralressourcenschätzungen haben.

Seit dem Stichtag der Mineralressource wurden bis zur Schließung der Mine am 24. Oktober 2022 weitere Diamantkernbohrungen niedergebracht. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 688 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 54.122 m niedergebracht. Weitere 205 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 19.872 m wurden von West Red Lake Gold zwischen dem 1. Oktober 2023 und dem 15. Mai 2024 niedergebracht. Basierend auf einer Überprüfung der Ergebnisse dieser Bohrungen wurde von Cliff Revering, dem qualifizierten Sachverständigen für die Mineralressourcenschätzung bei Madsen, festgestellt, dass die erhaltenen Informationen keine wesentlichen Auswirkungen auf die in diesem Bericht dargestellte Mineralressourcenschätzung haben werden.

Tabelle 6: Mineralressourcenerklärung, Mine Madsen, Red Lake, Ontario, Stichtag 31. Dezember 2021.

Klassifizierung	Lagerstätte - Zone	Tonnen	Goldgehalt
Angedeutet	Madsen - Austin	4.147.000	6,9
Madsen -South Austin		1.696.000	474,6
Madsen - McVeigh		388.700	79,80
Madsen - 8 Zone		152.000	87,70
Gabel		123.800	20,90
Russet		88.700	19,70
Keil		313.700	56,10
Angedeutet, insgesamt		6.909.900	1.653
Vermutet	Madsen - Austin	504.800	6,5
Madsen -South Austin		114.100	31,80
Madsen - McVeigh		64.600	14,30
Madsen - 8 Zone		38.700	18,20
Gabel		298.200	49,50
Russet		367.800	68,80
Keil		431.100	78,70
Vermutet, insgesamt		1.819.300	366,2

Mineralreservenschätzung

Die Mineralreserven für die Lagerstätten der Mine Madsen sind in Tabelle 7 mit Stichtag 30. Juni 2024 angegeben. Die Mineralreserven wurden angepasst, um die Entfernung der gesamten historischen und aktuellen Produktion bis Ende Juni 2024 zu berücksichtigen. Der Plan für die Lebensdauer der Mine, der am 1. April 2025 beginnt, wurde auch mit dem geplanten Testabbauprogramm abgeglichen, um sicherzustellen, dass das bis zum 31. März 2025 abgebaute Material nicht aus den Mineralreserven stammt. Die Mineralreserven wurden gemäß den CIM Best Practice Guidelines (November 2019) geschätzt und als verdünnte, an die Mühle gelieferte Tonnage angegeben.

Der Zugang erfolgt über zwei bestehende Rampensysteme, wobei der Schacht Nr.2 bei Madsen derzeit bis zur Sohle 12 (12L) herab instandgesetzt wird, um im vierten Quartal 2025 die Erzförderung mittels Förderkübel zu ermöglichen. Ein nach oben aufgebohrter Förderschacht (Madsen Nr. 3) ist geplant, um eine zukünftige Förderung von 20L aus zu ermöglichen, da der Schacht Nr. 2 nicht die erforderliche Förderkapazität von 24L hat. Die aktuellen Mineralreserven umfassen Erz bis zu Sohle 25 (25L), das mit Lkws zum Schacht Nr. 3 bei Madsen transportiert wird, um dort zur Oberfläche gefördert zu werden. Die Materialklassierung für die Schächte Nr. 2 und Nr. 3 erfolgt mittels Stangenrosten und Stationen zur

Gesteinszerkleinerung.

Es sind zwei Untertageabbaumethoden geplant: 0,75 Mio. t (41 %) sollen im Langlochabbau (LH) und 1,07 Mio. t (59 %) im mechanisierten Firstenbau mit Verfüllung (MCF) abgebaut werden.

Die Strossen wurden mit einem Cut-off-Gehalt für LH von 4,30 g/t und einem Cut-off-Gehalt für MCF von 5,28 g/t geplant, wobei ein Goldpreis von 1.680 US\$/Unze zugrunde gelegt wurde. Da es sich bei einem beträchtlichen Teil des Abbaus um Restabbau in der Nähe historischer Abbaubereichen handelt, wurden während des Planungsprozesses auch entsprechende geotechnische Einschränkungen berücksichtigt.

LH-Strossen verlaufen in Längsrichtung mit einer durchschnittlichen Abbaumächtigkeit von 2,8 m, einer Verwässerung von 35 % und einer Gewinnungsrate von 95 %. Die Verwässerung nimmt mit der Tiefe zu.

Auf der Grundlage der Anforderungen an die Bodenabstützung werden drei Varianten der MCF-Methode definiert, für die jeweils die Betriebskosten geschätzt werden. Diese umfassen:

- Normale MCF-Methode - durchschnittliche Breite 4,4 m, gute Bodenverhältnisse.
- Historische MCF-Methode - durchschnittliche Breite 3,2 m, angrenzend an verfüllte historische Strossen, die kurze Sprengabschnitte und Spritzbeton im Zyklus erfordern.
- MCF-Methode in 8 Zone - durchschnittliche Breite 7,2 m (= zwei 3,6 m breite Abschnitte im Versatzabbauverfahren aufgrund der beengten Bodenverhältnisse, die kurze Sprengabschnitte und schweren Ausbau erfordern).

Die MCF-Strossen sind so konzipiert, dass ein Verfahren zum Verbau der Ortsbrust mit einer variablen Breite und einer Höhe von 3,5 m verwendet werden kann, um eine vollständige Mechanisierung zu ermöglichen. Die durchschnittliche Verwässerung beträgt 22 % bei einer Gewinnungsrate von 97 %. Aus geotechnischen Gründen wurden kurze 2,4 m lange Sprengabschnitte gewählt, da es keine visuelle Unterscheidung zwischen Erz und Abraum gibt und die Kontrolle des Gehalts schwierig ist. Man geht davon aus, dass bei normalen MCF-Strossen die Länge der Sprengabschnitte im Jahr 2026 auf 3 m erhöht werden kann, wenn die Verfahren zur Gehaltskontrolle erfolgreich umgesetzt werden.

Stephen Taylor, Principal Mining Engineer bei SRK Consulting (Canada) Inc. hat in seiner Funktion als unabhängiger qualifizierter Sachverständiger für die Mineralreservenschätzung bei Madsen die Ausarbeitung der Mineralreservenschätzung und des Plans für die Lebensdauer der Mine betreut.

Tabelle 7: Mineralreservenerklärung, Mine Madsen, Red Lake, Ontario (Stichtag 30. Juni 2024)

Klassifizierung	Lagerstätte - Zone	Tonnen (kt)	
Wahrscheinlich			
Madsen - South Austin	Madsen - Austin	778	227
Madsen - McVeigh	861	8,21	16
Madsen - 8 Zone	66	7,37	
insgesamt	118	13,38	51
		1.823	

Anmerkungen:

1. Mineralreserven geschätzt gemäß den CIM-Richtlinien für die Schätzung von Mineralressourcen und Mineralreserven, 29. November 2019.
2. Longhole-Stope-Cutoff-Gehalt von 4,30 g/t Au auf Basis geschätzter Betriebskosten von 287,34 CAD/t einschließlich Abbau, Anlage und G&A. Die Bergbaukostenkomponente wurde auf Basis einer operativen Mine in Ontario verglichen.
3. Mechanisierter Cut-and-Fill-Strossen-Cutoff-Gehalt von 5,28 g/t Au auf Basis geschätzter Betriebskosten von 354,90 CAD/t einschließlich Abbau, Anlage und G&A.
4. Mineralreservenschätzungen auf Basis eines Goldpreises von 1.680 USD/oz und eines Wechselkurses von 1,31 CAD/USD.
5. Inkrementeller Entwicklungs-Cutoff-Gehalt von 1 g/t Au.
6. Eine geringe Menge an inkrementellen Tonnen aus Langlöchern wurde mit einem Cutoff-Gehalt von mindestens 3,4 g/t Au einbezogen. Diese müssen unmittelbar an wirtschaftliche Strossen angrenzen, die die Kosten für den Zugang zum Gebiet decken.

Qualifizierte Sachverständige

Die Vormachbarkeitsstudie wurde für West Red Lake Gold von SRK Consulting (Canada) Inc. unter Mitwirkung von AllNorth Consultants Ltd. (Infrastruktur), Nordmin Engineering Ltd. (Schacht), Fuse Advisors (Verarbeitung) und Knight Piesold Ltd. (Aбраум und taubes Gestein) erstellt. Die folgenden qualifizierte Sachverständige (QPs) dieser Unternehmen haben die technischen Informationen der in dieser Pressemitteilung dargelegten vorläufigen Machbarkeitsstudie für die Mine Madsen geprüft und genehmigt.

Stephen Taylor, MSc., Peng. SRK-Chefingenieur. Berufszulassung: Professional Engineers of Ontario #90365834. Verantwortungsbereich: Untertagebau (Entwurf, Planung), Kostenschätzung für den Untertagebau, Mineralreservenbericht, Finanzanalyse

Cliff Revering, P.Eng, CPAG, BE. SRK-Geologie-Mitarbeiter. Berufszulassung: Association of Professional Engineers and Geoscientists of Saskatchewan #9764. Verantwortungsbereich: geologische Ressourcen und Mineralressourcen-Erklärung

Chris Dougherty, P.Eng. President von Nordmin. Berufszulassung: Professional Engineers of Ontario #90416876. Verantwortungsbereich: Sanierung und Planung von Untertageschächten (und damit verbundene Kostenschätzung)

Danny Ruane, P.Eng. Knight Piesold Ltd. Fachingenieur. Berufszulassung: Engineers and Geoscientists of British Columbia #100546532. Verantwortungsbereich: Abfall- und Wassermanagement, standortweite Wasserbilanz (und damit verbundene Kostenschätzung)

Travis O'Farrell. P.Eng. Fuse Advisors Engineer. Berufszulassung: Engineers and Geoscientists of British Columbia #46026. Verantwortungsbereich: Verarbeitung und Metallurgie (und damit verbundene Kostenschätzung)

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Will Robinson, P.Geo., Vice President Exploration von West Red Lake Gold Mines Ltd., und von Herrn Maurice Mostert, P.Eng., Vice President Technical Services von West Red Lake Gold Mines Ltd., erstellt, geprüft und genehmigt.

ÜBER WEST RED LAKE GOLD MINES

West Red Lake Gold Mines Ltd. ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung und Erschließung seiner Vorzeige-Goldmine Madsen und der dazugehörigen 47 km² großen, äußerst höflichen Liegenschaft im Revier Red Lake in Ontario gerichtet ist. Im ertragreichen Goldrevier Red Lake im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario wurden über 30 Millionen Unzen Gold aus hochgradigen Zonen gefördert; das Revier beherbergt einige der reichsten Goldlagerstätten der Welt. WRLG verfügt zudem über sämtliche Anteile am Konzessionsgebiet Rowan in Red Lake, das sich über eine ausgedehnte Konzessionsfläche von 31 km² erstreckt und auch die drei ehemals aktive Goldminen - Rowan, Mount Jamie und Red Summit - umfasst.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/77988/WRLG_010725_DEPRcom.001.png

FÜR WEST RED LAKE GOLD MINES LTD.

Shane Williams
Shane Williams, President & Chief Executive Officer

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Gwen Preston, Vice President Communications
Tel: (604) 609-6132
E-Mail: investors@wrlgold.com oder auf der Webseite des Unternehmens unter
<https://www.westredlakegold.com>

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

QUALITÄTSSICHERUNG/QUALITÄTSKONTROLLE: Die unterirdischen Bohrungen in der Madsen Mine

bestehen aus Diamantbohrkernen der Größe BQ für Definitionsbohrprogramme und aus orientierten Diamantbohrkernen der Größe NQ für Explorationsbohrungen. Alle Bohrkerne werden von einem ausgebildeten Geologen in der Kernaufbereitungsanlage der Mine Madsen systematisch protokolliert, fotografiert und beprobt. Die zulässige Mindestlänge der Probe beträgt 0,5 m. Die zulässige maximale Länge der Probe beträgt 1,5 m. Kontrollproben (zertifizierte Standard- und nicht zertifizierte Leerproben) werden zusammen mit Doppelproben bei einer angestrebten Eingaberate von 5 % eingefügt. Die Ergebnisse werden laufend auf Richtigkeit, Genauigkeit und Verunreinigung überprüft. Bei dem Bohrkern mit der Größe BQ wird der Kern als Ganzes beprobt. Der Bohrkern der Größe NQ wird folglich unter Verwendung einer Kernsäge mit Diamantblatt entlang einer von dem Geologen vorbestimmten Linie längs aufgeschnitten. Um Probenfehler zu reduzieren, wird durchgehend dieselbe Seite des Bohrkerns beprobt, wobei die Orientierungslinie als Referenz dient. Bei den Proben, die sichtbares Gold (Visible Gold, VG) enthalten, beaufsichtigt ein gelernter Geologe das Schneiden/Einpacken dieser Proben und stellt sicher, dass das Kernsägeblatt nach dem VG-Probenintervall mit einem Schärfstein gesäubert wird. Die eingepackten Proben werden danach mit Kabelbindern versiegelt und vom Personal der Mine Madsen zur Analyse direkt an die Einrichtungen von SGS Natural Resources in Red Lake in Ontario gebracht.

Die Proben werden dort von SGS aufbereitet, wobei sie bei 105°C getrocknet und auf 75 % Siebdurchgang 2 mm zerkleinert werden. Danach wird anhand eines Riffelteilers eine Ausschussprobe von 500 g zur Archivierung erstellt. Der Rest der Probe wird dann auf 85 % Siebdurchgang 75 Mikron vermahlen, wovon 50 g anhand einer Feuerprobe und einer abschließenden Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) untersucht werden (SGS-Code GO-FAA50V10). Proben, die Goldwerte >100 g/t Au ergeben, werden anhand einer Feuerprobe mit gravimetrischem Abschluss an einer Probe von 50 g erneut analysiert (SGS-Code GO_FAG50V). Proben mit sichtbarem Gold werden zudem mit einer Metallanalyse (SGS-Code: GO_FAS50M) untersucht. Zur Multi-Element-Analyse werden die Proben an die Einrichtungen von SGS in Burnaby, British Columbia, gesendet, wo sie via Vier-Säuren-Aufschluss mit abschließender Atomemissionsspektroskopie (ICP-AES) für eine 33-Element-Analyse an 0,25 g Probentrübe untersucht werden (SGS-Code: GE_ICP40Q12). Das Untersuchungslabor von SGS Natural Resources arbeitet nach einem Qualitätsmanagement-System, das ISO/IEC 17025-konform ist.

Die Lagerstätte der Mine Madsen enthält derzeit eine gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) angezeigte Ressource von 1,65 Millionen Unzen (Moz) Gold mit einem Gehalt von 7,4 g/t Au und eine vermutete Ressource von 0,37 Moz Gold mit einem Gehalt von 6,3 g/t Au. Die Mineralressourcen werden anhand eines Cut-off-Gehalts von 3,38 g/t Au und eines Goldpreises von 1.800 US\$/oz geschätzt. Mineralressourcen, die nicht Mineralreserven sind, haben keine aufgezeigte wirtschaftliche Rentabilität. Weitere Einzelheiten finden Sie in dem technischen Bericht mit dem Titel *Independent NI 43-101 Technical Report and Updated Mineral Resource Estimate for the PureGold Mine, Canada*, erstellt von SRK Consulting (Canada) Inc. mit Datum 16. Juni 2023, und abgeändert am 24. April 2024 (der Madsen-Bericht). Die Ressourcenschätzung von Madsen hat ein effektives Datum vom 31. Dezember 2021 und schließt die Verminderung der Abbauarbeiten während des Zeitraums ab dem 1. Januar 2022 bis hin zur Minenschließung am 24. Oktober 2022 aus, da diese im Sinne des Madsen-Berichts als unwesentlich und nicht relevant angesehen wurde. Eine vollständige Kopie des Madsen-Berichts finden Sie auf der Website des Unternehmens und auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca.

WARNHINWEIS UND ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN: Bestimmte in dieser Pressemeldung enthaltene Aussagen können zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen. Zukunftsgerichtete Informationen sind im Allgemeinen an Begriffen wie antizipieren, erwarten, schätzen, prognostizieren, planen und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, die auf zukünftige Ergebnisse oder Ereignisse hindeuten. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den aktuellen Erwartungen des Managements; sie unterliegen jedoch bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung abweichen. Dazu gehören unter anderem Aussagen über die beabsichtigte Verwendung der Erlöse aus der Kreditfazilität durch das Unternehmen; die endgültige Genehmigung der Loan Bonus Warrants durch die TSXV, Pläne für die mögliche Wiederaufnahme des operativen Betriebs in der Mine Madsen, das Potenzial der Mine Madsen, jegliches ungenutztes Wachstumspotenzial in der Lagerstätte Madsen oder der Lagerstätte Rowan sowie die zukünftigen Ziele und Pläne des Unternehmens. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen.

Zukunftsgerichtete Informationen sind mit zahlreichen Risiken und Ungewissheiten verbunden, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen genannten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem die Volatilität der Märkte, die Lage auf den Finanzmärkten für die Wertpapiere des Unternehmens, die Schwankungen der Rohstoffpreise, der Zeitplan und die Ergebnisse der Aufräum- und Sanierungsarbeiten in der Mine Madsen sowie Änderungen der Geschäftspläne des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf einer Reihe von Schlüsselerwartungen und Annahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Tatsache, dass das Unternehmen seine erklärten Geschäftsziele weiterverfolgen wird und dass es in der

Lage sein wird, zusätzliches Kapital zu beschaffen, um damit fortzufahren. Obwohl das Managements des Unternehmens versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche zukunftsgerichteten Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von denen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen erwartet werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass das Vertrauen gegenüber solchen Informationen für andere Zwecke möglicherweise nicht angemessen ist. Zusätzliche Informationen über Risiken und Ungewissheiten sind im Lagebericht des Unternehmens (Managements Discussion and Analysis) für das Jahr zum 30. November 2023 und im Jahresbericht des Unternehmens für das Jahr zum am 30. November 2023 enthalten, die auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca eingesehen werden können.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden in ihrer Gesamtheit ausdrücklich durch diesen vorsorglichen Hinweis eingeschränkt. Zukunftsgerichtete Informationen spiegeln die aktuellen Einschätzungen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Für weitere Informationen über das Unternehmen sollten Investoren die kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen des Unternehmens lesen, die auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar sind.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91872--West-Red-Lake-Gold--Positive-Ergebnisse-der-Vormachbarkeitsstudie-fuer-Madsen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).